

Betreff: Die Sünden und ihre Folgen/1

Von: "Himmelsfreunde.de" <silvia@himmelsfreunde.de>

Datum: 19.08.2015 19:00

An: "info@adwords-texter.de" <info@adwords-texter.de>

Himmelsfreunde - der Propheten-Newsletter
Vom Mittwoch, 19. August 2015

Liebe Himmelsfreunde,

irgendwie ist es das Unwort unserer Zeit geworden: SÜNDE. Keiner will mehr ein Sünder sein, und schon gar nicht ein "armer Sünder". Dabei betrifft sie jeden, und Jesus hat im Lorber-Werk auch kein Hehl daraus gemacht, was die Sünde für Auswirkungen hat. Stellen wir uns dieser Realität! - Heute geht es darum, was Sünde ist und welche Verhaltensweisen Sünde sind - nächste Woche beschäftigen wir uns dann mit den Folgen.

Herzlich - Silvia

DIE SÜNDEN UND IHRE FOLGEN/1

=====

Definition

Der Herr: "Sünde ist, die Wege der göttlichen Ordnung - soweit sie geoffenbart sind - erkennen und dann dem guten, inneren Urteil freiwillig zuwiderhandeln."
Haushaltung Gottes, Band 2, Kap. 151, 20

Ein erleuchteter Geist im Jenseits: "Sünde ist, was ein Mensch tut wider die Stimme seines Gewissens; denn das Gewissen ist Gottes Stimme im Menschen!"
Bischof Martin, Kap. 115, 5

Beispiele

Jesus zu einem nach Wahrheit suchenden Zöllner: "Daß ihr Zöllner den Tempel nicht besuchtet, wäre eure größte Sünde nicht, aber ihr bedrücktet oft zu sehr die Armen, die euer Zollhaus passieren mußten, und habt auch oft denen, die für euch arbeiteten, den Gesindelohn vorenthalten! Seht, das ist wahrhaft Sünde, und wer sie tut, kommt nicht in den Himmel, sondern ins Gericht und in den Tod!"
Großes Evangelium Johannes, Band 6, Kap. 206, 7-8

Jesus: Lasset den Ärger von eurer Seele, denn dieser verunreinigt des Menschen Herz."
Großes Evangelium Johannes, Band 8, Kap. 124, 9

Hartherzigen Schriftgelehrten, die sich darüber beklagen, von Gott keine Glaubenshilfe zu haben, erwidert Jesus: "Ihr habt euch schon lange kein Gewissen daraus gemacht, die Menschen zu eurem Weltvorteil zu belügen und zu betrügen. Ihr hattet deshalb in euren Herzen keine Lebenswahrheit mehr, und darin liegt der Grund, aus dem ihr Mich nicht erkennen und an Mich nicht glauben könnt. Denn wo keine Wahrheit und kein Leben ist, da kann sich auch keine noch so helle Wahrheit mit ihrem Leben eine Aufnahme und bleibende Wohnung verschaffen."

Großes Evangelium Johannes, Band 9, Kap. 77, 5-6

Jesus: "Ehrsucht und Hochmut erzeugen Mißmut, Verachtung, Groll, Zorn, Rache und am Ende Krieg und sein böses Gefolge. Der Hochmütige und Ehrgierige ist stets voll Selbstsucht und Habgier; und weil er alles nur für sich zur Erhöhung seiner Weltehre gewinnen will, so ist davon die traurige Folge, daß Tausende um ihn in Armut und Not leben. - Die übergroße Zahl der Armen und Gedrückten wird sich aber endlich erheben und ihren hochmütigen Bedrückern den Garaus machen."
Großes Evangelium Johannes, Band 8, Kap. 51, 2 und 3

Jesus: "Es gibt bei den jungen Frauen eine oft auftauchende Unart, und diese heißt Eitelkeit, welche ein Samenkorn des Hochmutes ist. Läßt ein junges Weib solches in sich aufschließen, so hat es schon seine himmlische Weiblichkeit verwirkt und sich der Gestalt des Satans sehr genahet. Ein eitles Weib ist kaum des Auslachens wert, ein stolzes, hochmütiges Weib aber ist ein Aas unter den Menschen und wird darum von jedermann verachtet. Daher, ihr Frauen, seid weder eitel und noch weniger je stolz und hochmütig, so werdet ihr unter vielen glänzen wie die Sterne am hohen Himmel!"
Großes Evangelium Johannes, Band 5, Kap. 10, 12-13

Jesus: "Die Sünde der Unzucht ist eine Hauptquelle, aus welcher die ärgsten Krankheiten in die Welt kommen. - Häufige Krankheitsursachen sind auch Völlerei, Zorn und Ärger."
Großes Evangelium Johannes, Band 6, Kap. 56, 2-3

IMPRESSUM

Verantwortlich für den Inhalt dieses Newsletters:

Silvia Ohse
Am Markt 5
96332 Pressig

Tel. und Fax 09265/8527
E-Mail info@adwords-texter.de
Internet www.himmelsfreunde.de
Umsatzsteuer-Ident-Nr. DE 231267139

Sie möchten sich abmelden? Bitte hier klicken:

<http://newspromo.de/manager.php?op=ab&id=33739&email=info@adwords-texter.de>
